

# BusinessPartner

Die Zeitschrift für Handel und Industrie

# PBS



**Top-Thema** Blick in die Zukunft ■ **Büromarkt Böttcher** Wachstum gegen den Trend ■ **Printer-Umfrage** Die Spreu trennt sich vom Weizen ■ **Datensicherheit** Kundenzugang durch Aufklärungsarbeit





Der „Printer“ von Colop ist in acht verschiedenen farblichen Variationen erhältlich.

## Mehr Spielraum zum Selbergestalten

Der Stempelhersteller **Colop** bringt den neuen „Printer“ auf den Markt. Mit einem großen Sichtfenster, dessen Imagekärtchen immer wieder verändert werden kann, schafft der Hersteller einen Mehrwert für Händler und Stempelmacher.

Der neue Selbstfärbestempel, der den Namen „Printer“ seines Vorgängermodells weiterführt, wird in diesem Jahr in der mittlerweile siebenten Generation vorgestellt. Im Jahr 2004 war die „Printer Standard“-Serie auf den Markt gebracht worden und ist seither die mit Abstand erfolgreichste Produktserie des Herstellers aus Wels. „Bei dem neuen ‚Printer‘ handelt es sich um eine konsequente Weiterentwicklung des erfolgreichen Vorgängermodells, in welche die Erfahrungen der letzten Jahre sowie zahlreiche Anregungen von Händlern und Kunden eingeflossen sind“, erklärt Ernst Faber, Geschäftsführer von Colop. Die Herausforderung der Produktentwickler bestand darin, ein ausgereiftes Produkt nochmals besser zu machen. Faber ist überzeugt: „Der Wille, etwas Neues und noch nie Dagewesenes zu schaffen, ist dem unverwechselbaren, zeitgemäßen Design des Produktes förmlich anzusehen.“

So ist der neue Selbstfärbestempel mit schwarzem oder weißem Rahmen erhältlich – doch die „eigentliche“ Farbe wird dem Produkt erst durch das Einlegen des gewünschten Imagekärtchens verliehen. Mit-

geliefert werden beim Stempel mit weißem und schwarzem Rahmen jeweils zwei beidseitig bedruckte Imagekärtchen, so dass sich insgesamt bis zu acht verschiedene Variationen ergeben. Für den schwarzen Stempel sind Imagekärtchen in Schwarz, Rot, Blau und Grün verfügbar, für die weißen Stempel Imagekärtchen in Schwarz, Rot, Weiß und Gelb. Anfänglich wird der neue Printer in den wichtigsten Größen „20“ (14 x 38 Millimeter), „30“ (18 x 47 Millimeter) und „40“ (23 x 59 Millimeter) erhältlich sein. Das Modell wird künftig in weiteren Größen geliefert, kündigt Colop an.

### Vielfältige Möglichkeiten der Personalisierung

Das eigentliche „Highlight“ der neuen Serie stellt die Möglichkeit der Gestaltung des XXL-Imagefensters dar. „Es war der Stem-



Zum Start ist der neue „Printer“ in den drei gängigsten Abdruckgrößen verfügbar.

pelhersteller Colop, der das Konzept der Personalisierung von Stempelprodukten mittels Imagekärtchen bereits vor zehn Jahren präsentiert hat“, erinnert sich Ernst Faber. Mit dem neuen „Printer“ gehe Colop nun den nächsten Schritt in diese Richtung. Der neue Stempel biete nahezu unbegrenzte Möglichkeiten der Individualisierung: Ob Fotos, QR-Codes, Firmenlogos, Cartoons oder Typografien – das Imagefenster öffnet dem Nutzer große Gestaltungsspielräume.



Beispiel für eine Individualisierung des Stempels für den privaten Anwender



Beispiele für die Nutzung des Sichtfensters für private und gewerbliche Kunden



Für die Gestaltung eines individuellen Imagekärtchens hat Colop passende Software-Tools für den B2B-Bereich und den Endverwender entwickelt, die es ermöglichen, das XXL-Imagekärtchen sowohl vorne als auch hinten zu gestalten.

### Internationale Produkteinführung

Die Vorbereitungen für die weltweite Produkteinführung des neuen „Printer“ lau-

fen nach Firmeninfo auf Hochtouren – ab Spätsommer wird der Stempel auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar sein. Geschäftsführer Faber ist vom neuen Produkt überzeugt, man werde die Erfolgsgeschichte des Bestsellers damit fortsetzen: „Das neue Produkt bestätigt abermals Colops Status als innovativer Hersteller von Selbstfärbestempeln. Das Unternehmen hat sich seit seiner Gründung vor mehr als dreißig Jahren der Produktinnovation im Bereich

moderner Markiergeräte, insbesondere Stempel, verschrieben.“ [www.colop.de](http://www.colop.de)

#### FEATURES

- große farbliche Vielfalt beim neuen „Printer“-Sortiment
- Individualisierung auf einfache Weise möglich
- zunächst drei Abdruckgrößen verfügbar

### Amos

## Für die Innovationskraft ausgezeichnet

Das Fachmagazin für die Stempelbranche „Marking Industry International Magazine“ hat Amos zum „Hersteller des Jahres 2014“ gewählt. Die Auszeichnung wurde wegen der in der Branche ungewöhnlichen zweistelligen Wachstumsrate im Jahr 2013 und wegen der technischen Innovationskraft von



Geschäftsführer Jan Pemöller inmitten der Mitarbeiter am Produktionsstandort Schwerin: als „Manufacturer of the year 2014“ ausgezeichnet

Amos vor allem im Bereich des Internets verliehen. Amos ist das erste deutsche Unternehmen, das diesen Preis gewinnen konnte. Die beiden Geschäftsführer und Inhaber des Unternehmens, Jan Pemöller und Axel Mosthaf, erklärten zur Auszeichnung: „Hinter diesem Erfolg stehen sehr viel Arbeit, Fleiß und Kreativität sowie engagierte Mitarbeiter.“ Mit ihnen zusammen wolle man sich in der Zukunft noch stärker auf den Vertrieb über das Internet konzentrieren. „Unsere Internet-Stempel-Shops bieten die einfachste Stempelbestellung an, die es für Stempel im Internet gibt“, hob Pemöller hervor. Mit schneller Auftragsabwicklung und einer Lieferzeit von nur einem Arbeitstag für alle Stempel und Selbstfärber biete man den Kunden ein hohes Servicenniveau. Für die erste Hälfte dieses Jahres zeichnet sich erneut ein „sehr erfreuliches Wachstum“ ab, so Pemöller gegenüber BusinessPartner PBS weiter. „Die jahrelange Investition in die Zukunft und unser stetes Bemühen, den besten Service zu bieten, scheinen sich auszuzahlen.“

[www.amos-stempel.de](http://www.amos-stempel.de)

